

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 68 (2010)
Heft: 358

Artikel: Dreimalige Begegnung von Jupiter und Uranus
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

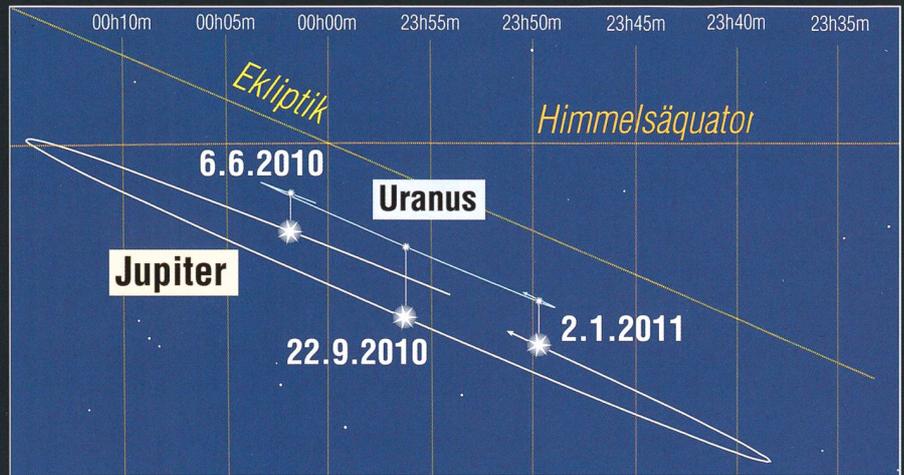
Dreimalige Begegnung von Jupiter und Uranus



Nachdem Jupiter im vergangenen Jahr in Nachbarschaft von Neptun stand, zieht er ab Sommer 2010 nun dreimal an Uranus vorbei. Die erste dieser Dreifach-Konjunktion erwartet uns am 6. Juni. Das zweite Mal zieht er am 22. September am «blauen Planeten» vorüber, ein drittes Mal am 2. Januar 2011.

■ Von Thomas Baer

Seinen ganz grossen Auftritt hat **Jupiter** in diesem Jahr erst ab Ende Spätsommer, wenn er sich langsam seiner Oppositionsstellung nähert, die er gemeinsam mit **Uranus** am 21. September 2010 erreichen wird. Im Juni erscheint der Riesenplanet infolge der kurzen Nächte noch immer nur wenige Stunden vor Sonnenaufgang. Immerhin verfrühen sich seine Aufgänge zum Monatsletzten hin auf 1 Uhr MESZ, bis Ende Juli 2010 geht Jupiter dann um 23 Uhr MESZ im Ost-südosten auf. Er hat seine Position vom Wassermann in die Fische verlagert, wo er am 24. Juli 2010 nach seiner rechtläufigen Wanderschaft nun rückläufig



Jupiter und Uranus begegnen sich in der zweiten Jahreshälfte gleich dreimal. (Grafik: Thomas Baer)

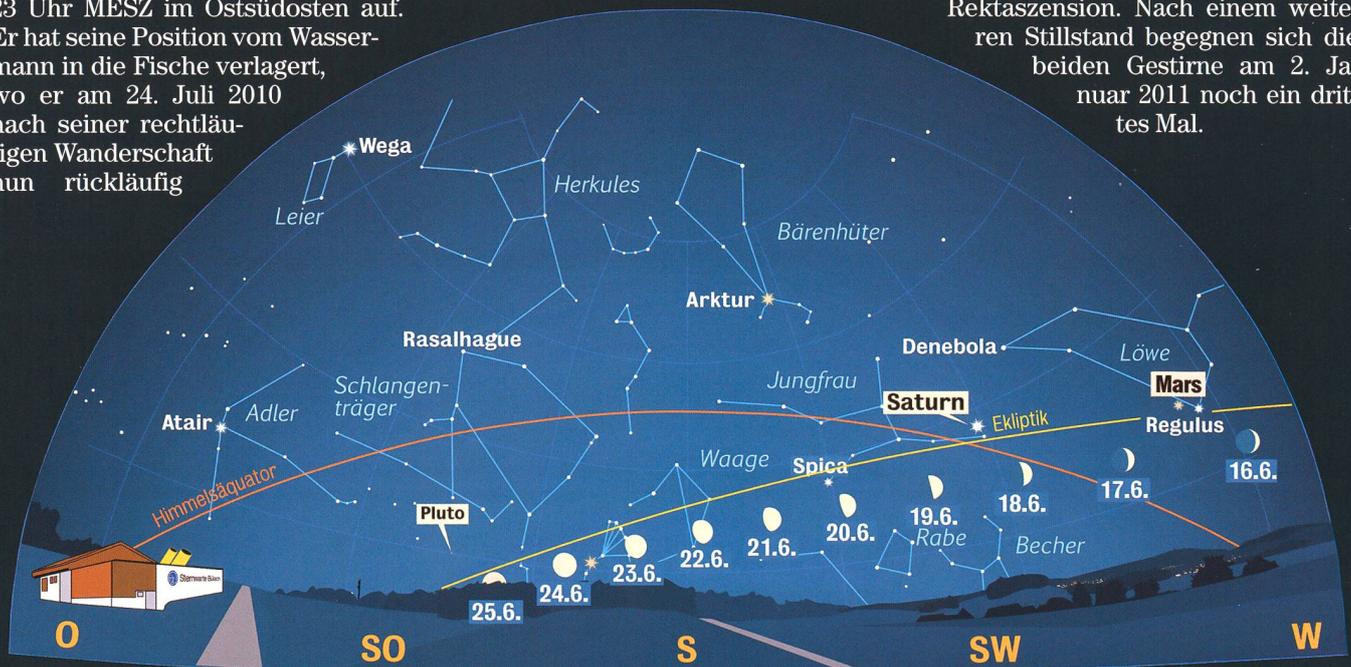
wird und sieben Tage später noch einmal den Himmelsäquator nahe des Frühlingspunktes südwärts, diemal rückläufig, schneidet.

Synchron am Himmel

Am 6. Juni 2010 gegen 20:52 Uhr MESZ stehen Jupiter und Uranus auf gleicher Rektaszension. Der Riesenplanet zieht dabei in nur 28'

11" (eine Mondbreite) südlichem Abstand an seinem äusseren Nachbarn vorbei. In mittelbrennweitigen Fernrohren kann man also beide Planeten in ein und demselben Blickfeld sehen! Der kürzeste Abstand erreichen die beiden aber erst am 8. Juni 2010 um 10:16 Uhr MESZ mit 26' 13".

Danach entfernt sich Jupiter von Uranus ostwärts, kehrt aber am 22. September zu ihm zurück. Wir verzeichnen die zweite Konjunktion in Rektaszension. Nach einem weiteren Stillstand begegnen sich die beiden Gestirne am 2. Januar 2011 noch ein drittes Mal.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Juni 2010 gegen 23.00 Uhr MESZ (Standort: Sternwarte Bülach)